

Anton Steffan und Marius Geldon sichern sich Titel beim LK-Turnier

Anton Steffan (TC Konstanz) und Marius Geldon (TC Tengen) sicherten sich die beiden Titel beim 2. Leistungsklassenturnier in Tengen. Drei Tage hinweg zeigten die Teilnehmer der zwei Konkurrenzen Tennis auf hohem Niveau. Anton Steffan (TC Konstanz) konnte seinen Titel vom 1. LK Turnier im März in der LK13 – LK17 souverän verteidigen. Er besiegte im Finale Nils Seidler (TC Bräunlingen) mit 6:2/6:4. Marius Geldon (TC Tengen) nutzte seinen Heimvorteil und sicherte sich den Sieg im Feld LK18 – LK23. In drei Sätzen kämpfte er Daniel Iskandar (TC RW Blumberg) nieder.

In der B-Runde LK13 – LK17 setzte sich Jörg Wolf gegen den sportlichen Leiter und 1. Vorstand des TC Tengen, Georg Eichkorn, mit 6:2/6:4 durch. Den Titel in der B-Runde LK18 – LK23 holte sich Timo Gartmaier (TC Tengen) mit 6:2/7:5 gegen Markus Bedranka (TC BW Donaueschingen). Das Turnier wurde vom Finanzpartner Sparkasse Engen-Gottmadingen gesponsert. Aufgrund der guten Resonanz der beiden LK Turniere in diesem Jahr, ist Sportwart Georg Eichkorn optimistisch was zukünftige Ausrichtungen weiterer Leistungsklassenturniere in Tengen betrifft.



Auf dem Foto von links, sportlicher Leiter Georg Eichkorn (TC Tengen) 2. Platz B-Runde LK13 – LK17, Nils Seidler (TC Bräunlingen) 2. Platz LK13-LK17, Anton Steffan (TC Konstanz) Sieger LK13-LK17, Daniel Iskandar (TC RW Blumberg) 2. Platz LK18-LK23, Marius Geldon (TC Tengen) Sieger LK18-LK23, Turnierleitung Uli Mueller.

Durchführungsbestimmungen für die Mixed-Wettbewerbe 2013 des Bezirks IV

1. Zuständigkeiten/ Allgemeines

Für die Durchführung der Mixed-Wettbewerbe gelten die Bestimmungen der gültigen Wettspielordnung des BTV, ergänzt durch die nachfolgenden Durchführungsbestimmungen: Verantwortlich und zuständig für die Abwicklung der Mixed-Wettbewerbe ist die zuständige Spielleiter, Mike Wolf sowie der Bezirkssportwart. Gemäß § 18.3 WSpO kann jeder Spieler im Laufe der Sommersaison zusätzlich an einem Mixed-Wettbewerb für den gleichen Verein teilnehmen. Somit ist die Teilnahme an zwei Mixed-Wettbewerben nicht erlaubt. Die Ergebnisse sämtlicher Mixed-Wettbewerbe fließen in die Berechnung der persönlichen Leistungsklasse ein. Somit ist die Mixed-Runde optimal um die LK zu verbessern. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

2. Meldeschluss / namentliche Mannschaftsmeldung

Alle Mixed-Wettbewerbe werden erst nach der offiziellen Medenrunde, im September 2013, stattfinden. Folgende Wettbewerbe werden angeboten: Mixed (Aktive), Mixed-40, Mixed-50
Alle Mixed-Wettbewerbe müs-

sen im Online-Verfahren **bis zum 30.06.2013, 23:59 Uhr**, gemeldet werden. Das Bilden von Spielgemeinschaften ist zulässig.

Die namentliche Mannschaftsmeldung hat im Online-Verfahren **bis zum 31.07.2013, 23:59 Uhr**, zu erfolgen. Hierbei werden zuerst alle Herren, danach alle Damen aufgelistet – jeweils der Spielstärke/Leistungsklasse entsprechend.

3. Ballmarke für die Mixed-Wettbewerbe

Im Mixed-Bereich wird mit gelben Dunlop Fort Tournament-Bälle gespielt.

4. Spieltage/Spielbeginn

Die Regelspieltage für die Mixed-Wettbewerbe sind folgende Samstage:

24.08 / 31.08. / 07.09. / 14.09. / 21.09. / Ausweichtermin: 29.09.2013

Der jeweilige Spielbeginn ist **samstags 13:00 Uhr, sonn- und feiertags 09:30 Uhr**. Spiele können in beiderseitigem Einvernehmen auf einen früheren Termin vorverlegt werden. Der angesetzte Spieltermin kann auch innerhalb des gleichen Wochenendes (von Samstag auf Sonntag) verlegt werden. In all diesen Fällen ist die Spielleiterin, zu ver-

ständigden.

5. Spielabbruch - Ausweichtermin

Für sämtliche Mixed-Wettbewerbe gilt der dem Spieltag folgende Sonntag, Spielbeginn 09:30 Uhr, als Fortsetzungs- bzw. Ausweichtermin. Kann an diesem Termin ebenfalls witterungsbedingt nicht gespielt werden, gilt der darauf folgende Sonntag, usw.

6. Weitere Bestimmungen/ Durchführung:

Einzel: Zwei Einzel werden von Herren, zwei Einzel von Damen bestritten. Auf dem Spielberichtsbogen werden die zwei Herrenbegegnungen zuerst (Position 1-2), die Damen danach (Position 3-4) eingetragen. Die Einzelspiele werden in der Reihenfolge 2-4-1-3 ausgetragen.

Doppel: Gespielt werden zwei Mixed-Doppel. Für die Quersumenbildung gelten folgende Ergänzungen: Für die Herren sind die Platzziffern 1-2, für die Damen die Platzziffern 3-4 zu besetzen. Das Mixed mit der niedrigsten Summe muss das erste Mixed spielen.

7. Spielzeitverkürzende Maßnahmen

In allen Mixed-Wettbewerben wird ein eventueller dritter Satz im EINZEL und im MIXED-DOPPEL als

Match-TieBreak bis 10 ausgespielt (vorausgesetzt es besteht ein Vorsprung von zwei Punkten).

8. Auf- und Abstiegsregelung

Die Mannschaften des Bezirks VI sind im Mixed-Bereich in folgende Spielklassen eingeteilt: 1. Bezirksliga, 2. Bezirksliga, 1. Bezirksklasse

Für 2014 ist wieder generell eine Gruppenstärke von 5 Mannschaften in den entsprechenden Leistungsklassen angestrebt. Einfluss auf die Gruppenstärke haben allerdings Ab- und Ummeldungen von Mannschaften.

Grundsätzlich steigen alle Gruppen-Ersten auf und alle Gruppen-Letzten ab. In allen 1. Bezirksligen ist allerdings davon auszugehen, dass es fast immer mehrere Absteiger geben wird.

Um die Gruppenstärke von 5 Mannschaften zu erreichen, können: 1. zusätzlich weitere Mannschaften aufsteigen oder 2. zusätzlich weitere Mannschaften absteigen.

Hierbei sind für diese Mannschaften ihre Matchpunkte-, Satz- und Spielverhältnisse ausschlaggebend. Somit ist auch am letzten Spieltag jeder Punkt wichtig!!!

SEBASTIAN WEBER, Bezirkssportwart